

Pressemitteilung der Stiftung Klimaschutz-Nord

Die neugegründete Stiftung Klimaschutz-Nord übergibt Förderungen in Höhe von 12.000 Euro

Melsdorf, 11. Februar 2022

Die Stiftung Klimaschutz-Nord wurde auf Initiative der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse im Jahr 2022 gegründet. Ihre Mission ist die Förderung des biologischen Klimaschutzes in Schleswig-Holstein. Die heute übergebenen Förderungen in Höhe von jeweils 4.000 Euro an die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, das Aufforstungsprojekt Feltenwiese in Melsdorf und den Naturpark Westensee Obere Eider e.V. sind ein fulminanter Start der neuen Stiftung und setzen ein starkes Zeichen für die Wichtigkeit des regionalen Klimaschutzes.

Für Carsten Zarp, geschäftsführender Vorstand der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, bedeutet der Schutz unseres Klimas ein wesentliches und mehr als aktuelles Thema für die Zivilgesellschaft. „Um ihr Wirken für den Klimaschutz deutlich zu erhöhen und dieses mit einer eindringlichen Note zu versehen, hat die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse einen Teil ihres eigenen Stiftungsvermögens nunmehr ausschließlich dem Klimaschutz gewidmet“, so Zarp zu der Gründung der Stiftung Klimaschutz-Nord. „Wir wollen nicht auf die Ergebnisse aus sogenannten „Klimakompromissen“ warten, sondern mit dieser Stiftung Bürger:innen, Unternehmen sowie Institutionen eine Plattform für ein gemeinsames Handeln für ein besseres Klima bieten. Wir wollen eine Mitmach-Stiftung, bei der jede Förderung direkt und ohne Umweg dort ankommt, wo sie am intensivsten wirken kann - und das Ganze regional und schnell. Wir sind froh, gleich zum Start der Stiftungsarbeit so engagierte und tolle Partner gefunden zu haben.“

Die Stiftung Klimaschutz-Nord wurde mit einem Anfangsvermögen von 500.000 Euro ausgestattet. Die Stiftungsziele sollen zukünftig durch die Erlöse aus dem Stiftungsvermögen und durch Zuwendungen Dritter erfüllt werden. Die Zielrichtung ist ganz klar der biologische Klimaschutz hier in der Region. Dabei geht es insbesondere um Moorvernässungen und die Neuanlage von Grün- und Waldflächen. Biologischer Klimaschutz verbindet die Speicherung von CO₂ auf Naturflächen mit der Schaffung von wertvollem Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

„Diesen Hebel für mehr Klimaschutz wollen wir nutzen und konzentrieren uns mit unseren Projekten darauf. Die Erreichung der Klimaschutzziele erfordert jetzt insbesondere auf lokaler Ebene ein kurzfristiges und entschlossenes Handeln“, so Zarp weiter. Ein weiteres Ziel der Stiftung ist die Verbesserung von Bildung und Aufklärung zum Klimaschutz. Passend zu diesen Stiftungszielen sind auch die drei heute vorgestellten Initial-Förderungen gewählt.

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein hat sich insbesondere dem Thema Moorvernässung gewidmet. An verschiedenen Standorten arbeiten Expert:innen

Pressemitteilung Februar 2022

daran, die wichtige CO₂-Speicherungsfunktion von Mooren zu reaktivieren. Mit vielen Projekten zum biologischen Klimaschutz ist die Stiftung Pionier in Deutschland ([Home \(stiftungsland.de\)](http://Home(stiftungsland.de))).

Das Projekt „Feltenwiese“ in Melsdorf umschreibt eine Naturschutzinitiative der örtlichen Jägerschaft. U.a. soll eine landwirtschaftliche Fläche extensiviert und im Frühjahr 2022 durch ein rund 0,4 Hektar umfassendes Feldgehölz ergänzt werden. Das Projekt reiht sich in weitere laufende Umweltprojekte in Planungsverantwortung der Familie Rabeler ein (https://aktion-weihnachtswald.de/nachhaltige_projekte_schleswig-holstein/).

Der Naturpark Westensee Obere Eider e.V. ist sehr aktiv in der Klimaschutzbildung tätig. Es wird über die Aspekte des Klimawandels informiert und Veränderungspotentiale für mehr Klimaschutz aufgezeigt. Das Angebot des Vereins richtet sich besonders an Menschen in der Region (<https://nwoe.de>).

Die Initiatoren der Stiftung gehen davon aus, dass sich das lokale Klimaschutz-Netzwerk in den kommenden Jahren um weitere Partner:innen sowie spannende Projekte erweitern wird, die das Wirken für mehr Klimaschutz und die Sensibilisierung dafür in der Region erhöhen. Interessenten erhalten unter www.klimaschutz-nord.de weitere Informationen und können über die E-Mailadresse moin@klimaschutz-nord.de mit der Stiftung Kontakt aufnehmen.



v.l.n.r.: Carsten Zarp, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, Walter Hemmerling, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Kathrin und Thorsten Rabeler vom Aufforstungsprojekt „Feltenwiese“ sowie Jens Wrangel, Vorstand des Naturpark Westensee - Obere Eider e.V.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Carsten Zarp, Telefon 0431 592 1300, carsten.zarp@foerde-sparkasse.de